

B 64,69 H 41,33

# BEBAUUNGSPLAN NR. 131

ÄNDERUNG

gem § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Sterkrade-Nord

Maßstab 1:500

1. AUSFERTIGUNG

Bestandsangaben	Flächenausweisung und Signaturen
<ul style="list-style-type: none"> <li>--- Gemarkungsgrenze</li> <li>- - - - - Flurgrenze</li> <li>— Eigentumsgrenze</li> <li>— Flurstücksgrenze</li> <li>- - - - - topographische Umrißlinie</li> <li>▨ vorhandene Gebäude mit Geschößzahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▨ Straßenverkehrsfläche</li> <li>Ga Garagen</li> <li>pfg Pflanzgebot gem. § 9 (1) Nr. 15 BBauG (s. textl. Festsetzung Nr. )</li> <li>▨ Abgrenzung für eine mit Geh- u. Fahrrechten zu belastende Fläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG (s. textl. Festsetzung Nr. )</li> <li>⊗ Kanalschacht</li> </ul>
Begrenzungslinien	Art und Maß der baulichen Nutzung §§ 2-11 und § 16 u. 17 der Baunutzungsverordnung
<ul style="list-style-type: none"> <li>--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)</li> <li>— Neu festgesetzte Straßenbegrenzungslinie</li> <li>— Baulinie</li> <li>— Baugrenze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WA allgemeines Wohngebiet</li> <li>WR reines Wohngebiet</li> <li>Z Zahl der Vollgeschosse</li> <li>II als Höchstgrenze</li> <li>GRZ Grundflächenzahl</li> <li>GFZ Geschößflächenzahl</li> <li>S.D. Satteldach</li> </ul>
Angefertigt: Oberhausen den 15. 3. 1974	Es wird bescheinigt daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Oberhausen den 15. 3. 1974
 Beigeordneter	 Obervermessungsdirektor
<p>Die Änderung der Bebauungspläne Schmächtdorfer Str., Krefelder Str. und Baugelbelsplan gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 erfolgt durch Beschluß des Rates der Stadt vom 16. 7. 1974</p> <p>Oberhausen, den 16. 7. 1974</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 16. 7. 1974 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Oberhausen, den 16. 7. 1974</p>
<p>Der Oberstadtdirektor I.V.</p>	<p>Der Oberbürgermeister</p>
<p>Der Satzungsbeschluß vom 16. 7. 1974 ist am 15. 8. 1974 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit dem Hinweis daß der vorstehende Plan ab 15. 8. 1974 im Rathaus Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt ortsüblich bekannt gemacht worden.</p> <p>Oberhausen, den 16. 8. 1974</p> <p>Der Oberbürgermeister</p>	<p>Der gesamte Planbereich gehört zu den Gebieten unter denen der Bergbau umgeht. Besondere Sicherungsmaßnahmen sind gegebenenfalls erforderlich. Bei Baukörpern über 30 m Länge sind ausreichend bemessene Dehnungstugen anzuordnen.</p>



**Rechtsgrundlagen:**  
 §§ 1, 2, 8 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in Neufassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21. 4. 1970 (GV. NW. S. 299) und § 103 der Landesbauordnung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96)